

**a57 Podsol, Braunerde, Gley-Podsol und Gley-Braunerde aus würmzeitlichen fluvioglazialen Ablagerungen****Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	a-P02	
<b>Flächenanteil</b>	75–90 %	
<b>Nutzung</b>	Wald, Grünland	
<b>Relief</b>	Terrassenverebnung	
<b>Bodentyp</b>	unter Wald Podsol und Gley-Podsol, unter Grünland mittel tief entwickelte Braunerde und Gley-Braunerde	
<b>Ausgangsmaterial</b>	würmzeitliche fluvioglaziale Ablagerungen	
<b>Bodenartenprofil</b>	S–Sl3,Gr–X3–4	2–4 dm
	S–Sl2,Gr–mX4–5	
<b>Karbonatführung</b>	karbonatfrei	
<b>Gründigkeit</b>	mäßig tief bis tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	Rohhumus	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	stellenweise sehr schwach humos bis schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	sehr stark sauer, stellenweise stark sauer
	Wald	sehr stark sauer
<b>Bodenschätzung</b>	SIld2, SIld2	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

vereinzelt Braunerde-Podsol, Podsol-Braunerde, podsolige Braunerde und Anmoorgley

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	sehr gering bis gering (110–140 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	gering bis mittel (70–100 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel bis hoch
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	sehr hoch
<b>Sorptionskapazität</b>	gering bis mittel (30–70 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	hoch bis sehr hoch	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel (2.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: gering (1.0)	Wald: gering (1.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 3.50	Wald: 3.50

**Verbreitung und Besonderheiten**

zwei kleinflächige Vorkommen bei Feldberg-Altglashütten